

## VEREIN FÜR VOLKS KUNDE



Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag sichern Sie sich eine Reihe von Vorteilen:

- Freier Eintritt ins Volkskundemuseum Wien
- Ermäßigte Karten für *Dinner im Palais*
- Einladungen zu allen Museumsaktivitäten und Weiterbildungsveranstaltungen
- Aktive Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften
- 4 x pro Jahr Bezug des Mitteilungsblatts *Nachrichten, Volkskundemuseum Wien*
- 33 % Rabatt auf alle Publikationen des Museums

All das um einen Jahresbeitrag von € 27 bzw. als StudentIn € 8

Mit Ihrem Beitrag fördern Sie unsere Arbeit: Sammeln, Forschen, Ausstellen, Vermitteln, Kommunizieren.

**Nutze dein Museum –  
unterstütze dein Museum**

Liebes Vereinsmitglied!

Wir freuen uns, Ihnen eine unserer neuesten Publikationen beilegen zu können: Die Geschichte des Gartenpalais Schönborn, die wir im Rahmen und mit Mitteln des EU-Projekts *TREASURES* erstellt haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Vor uns liegt ein arbeitsames Jahr: Die Ausstellung „*Sie meinen es politisch!*“ 100 Jahre *Frauenwahlrecht* ist ab 8. März zu sehen. Das seit letztem Jahr laufende Forschungsprojekt *Stadt-Land-Kind* wird ab 5. April ebenfalls als Ausstellung bei uns sein. Am 4. Mai eröffnet in Marchegg *Auf die Schätze, fertig, los! Eine Reise um die Werte*, die Ausstellung geht aus dem von uns und unseren Partnern kuratierten, bilateralen EU-Projekt *TREASURES* hervor. Im September folgt eine Schau über junge MuslimInnen in Wien und im Winter Fotografien von Julius Dutkiewicz. Darüber hinaus freuen wir uns über die Fortsetzung der Provenienzforschung, sind gespannt auf ein Projekt rund um das Thema Soja, schärfen und entwickeln mit einer Erneuerung der ÖZV-Buchreihe unsere Verlagstätigkeiten weiter, erarbeiten neue Formate in der Kulturvermittlung und in unseren Ausstellungstätigkeiten.

Auch digital tut sich viel, denn wir sehen es als eine unserer Aufgaben, freien Zugang zu wissenschaftlicher Information zu ermöglichen: Die Onlinesammlungen werden erweitert und ab Februar kommen unsere Onlinepublikationen neu hinzu, die einen Überblick über sämtliche Verlagstätigkeiten des Hauses bieten. Zahlreiche Digitalisate werden darüber hinaus kostenfrei und im Volltext durchsuchbar zur Verfügung stehen. Schauen Sie vorbei unter [www.volkskundemuseum.at](http://www.volkskundemuseum.at).

Dank der vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, einigen UnterstützerInnen und unserem Hauptsponsor, der Erste Bank, können vielfältige inhaltliche Projekte in dieser Dichte stattfinden. Nicht zu vergessen sind die unzähligen infrastrukturellen Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen, die laufend betreut werden müssen. In diesem Zusammenhang gibt es auch weiterhin einige Aktivitäten, um eine Gebäudesanierung zu Stande zu bringen. Gut Ding braucht eben Weile.

Apropos Weile: Wir dürfen ja mit ein wenig Stolz auf den Österreichischen Museumspreis 2018 zurückblicken und erinnern uns gleichzeitig daran, dass wir im Jänner 2019 den 25-jährigen Bestand der Schausammlung „feiern“. Sie wurde vom damaligen Wissenschaftsminister Erhard Busek eröffnet. Er stellte den Diskurs über den Heimatbegriff ins Zentrum seiner Rede. Man müsse „die eigentlichen Heimatlosen der Gegenwart“ mitdenken, wenn man „das Wort Heimat verwendet“. Das war vor 25 Jahren – haben wir dazugelernt?

Wir möchten auch in Zukunft viel zur Diskussion von Gesellschaft beitragen, eines Tages mit einer neuen Schausammlung, einem erneuerten Haus, mehr Personal und einem etwas besseren Budget. Ich hoffe, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und das Museum ins Gespräch bringen werden.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zur Generalversammlung am 1. März um 17.00 Uhr ein und legen Ihnen wärmstens einen Besuch in unserem neuen Museumscafé *Hildebrandt* sowie in der Schausammlung *ans Herz*. Die Intervention *Die Küsten Österreichs*, die Objekte der Identität mit Objekten der Flucht ins Gespräch bringt, wirkt so stark in die alte Schausammlung, dass sich ganz neue Perspektiven auf das Bestehende ergeben.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen ein gutes Jahr  
Matthias Beitzl

2019